



SKC '67 Eggolsheim e.V.

Hygieneschutzkonzept

Stand 24.11.2021

1. Grundsätze für den Sportbetrieb:

Die Regelungen für den Sportbetrieb richten sich nach den behördlichen Vorgaben des Landkreises Forchheim.

Die Corona Ampel wurde als Indikator festgelegt und regelt die jeweiligen Vorgaben.

Die Krankenhausampel steht derzeit in Bayern auf ROT!

Zusätzlich wird die 7-Tage-Inzidenz des Landkreises herangezogen für einen Hot-Spot-Lockdown.

Überschreitet die 7-Tage-Inzidenz im Landkreis Forchheim den Wert von 1000, tritt ein regionaler Hot-Spot-Lockdown in Kraft und der Spiel- und Trainingsbetrieb muss eingestellt werden.

2. Grundsätze für den Aufenthalt in der Kegelbahn

2.1. Der Zutritt zur Sportstätte ist nur Personen die einen gültigen Genesenen- oder Geimpfnachweis und zusätzlich einen negativen Antigen-Schnelltest (24 Stunden), negativen PCR-Test (48 Stunden) oder einen vom Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte zugelassenen, unter Aufsicht vorgenommenen negativen Selbsttest zur Eigenanwendung durch Laien vor Ort, vorweisen können (2G+ Regel)

Ausgenommen von der 2G+ Regel sind:

- Kinder bis zum 6. Geburtstag
- Bis zum 31.12.2021 Schüler/innen zwischen 12 und 17 Jahren, die regelmäßigen Testungen im Rahmen des Schulbesuchs unterliegen (Nachweis durch Schülerschein)
- Personen, die glaubhaft machen können, dass ihnen das Tragen einer Maske aufgrund einer Behinderung oder aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich oder unzumutbar ist, solange dies vor Ort sofort insbesondere durch Vorlage eines schriftlichen ärztlichen Zeugnisses im Original nachgewiesen werden kann, das den vollständigen Namen, das Geburtsdatum und konkrete Angaben zum Grund der Befreiung enthalten muss.

2.2. Spieler, die Krankheitssymptome aufweisen, wird das Betreten der Sportanlage und die Teilnahme am Training und Wettkampf untersagt.

2.3. Im gesamten Gebäude ist eine FFP2 Maske zu tragen und der Mindestabstand von 1,5m ist einzuhalten.

2.4. Es besteht zu jeder Zeit Maskenpflicht, außer während dem Kegeln auf der Kegelbahn und beim Sitzen am Tisch

2.5. Beim Betreten der Kegelbahn ist jeder verpflichtet sich die Hände zu desinfizieren.

3. Maßnahmen für den Trainings- und Wettkampfbetrieb

- Für jedes Training, jeden Wettkampf wird ein Bahnverantwortlicher benannt. Dieser informiert die Spieler über das allgemeine Hygieneschutzkonzept. Zudem sind das Hygieneschutzkonzept sowie Hinweise zur Beachtung in der Kegelbahn und den jeweiligen Räumen ausgelegt bzw. Angebracht.
- Der Bahnverantwortliche kontrolliert die Einhaltung der **2G+ Regel** für alle eintretenden Personen.
- Körperkontakt, wie z.B. Abklatschen und Hände schütteln ist grundsätzlich untersagt.
- Jeder Mannschaft wird im Zuschauerraum ein fester Bereich zugewiesen.
- Die Obergrenze an zulässigen Personen in der Kegelbahn beträgt:
 - Bei einem Spiel mit zwei anwesenden Mannschaften: **Pro** Mannschaft 12 Personen. Bei minderjährigen Sportlern zusätzlich **ein** Elternteil.
 - Für den Spielbetrieb sind folgende Personen zusätzlich notwendig/erlaubt: Bahnverantwortlicher, Schiedsrichter, Ausschenger, Küchenpersonal
 - **Des Weiteren sind pro Mannschaft 4 Zuschauer erlaubt**, diesen wird ein fester Bereich unter Einhaltung der Abstandsregeln zugewiesen. Sofern die Zuschauer aus einem Haushalt kommen oder aus einer Familie, ist die Abstandsregel nicht notwendig.
- Es soll möglichst mit eigenen Kugeln gespielt werden. Besitzt ein Spieler keine eigenen Kugeln, werden ihm vor dem Spiel vom Verein zwei Kugeln gestellt.
- Alle Kugeln müssen vor und nach dem Spiel desinfiziert werden.
- Schwämme zum Anfeuchten von Händen sind nicht gestattet und entsprechend entfernt; das Anhauchen von Händen und Kugeln ist ebenfalls verboten.
- Beim Bahnwechsel sind sowohl die Kugeln als auch der Ablagestuhl mitzunehmen.
- Nach Beendigung eines Durchgangs (120 Wurf) müssen Stühle, Kugeln und Bedienpulte desinfiziert werden sowie 3 min stoß gelüftet werden.
- Pro Umkleide und Toilette ist **max. 1 Person** erlaubt. Das Duschen ist unter Einhaltung der maximalen Personenanzahl gestattet. Das Fenster in Umkleide und Toilette ist zu öffnen, um für ausreichend Durchlüftung zu sorgen.
- Während der gesamten Aufenthaltsdauer ist für ausreichend Luftaustausch zu sorgen, indem die Fenster auf kipp und Türen geöffnet bleiben.
- Nach Beendigung des Trainings/Wettkampfes müssen alle benutzten Oberflächen (Bedienpulte, Stühle, Tische, etc.) gesäubert/desinfiziert werden.

Bewirtung

- Die Ausgabe von Essen und Getränken erfolgt durch benannte Personen, welche geeignete FFP2 Masken sowie Einmalhandschuhe tragen müssen.
- Die verwendeten Küchenutensilien (Gläser, Besteck, Teller, Tassen, etc.) müssen in der Spülmaschine bei min. 60 Grad gespült werden.
- Gastronomische Angebote dürfen zwischen 22 und 5 Uhr nicht zur Verfügung gestellt werden (Sperrstunde).